

Gemeinde Mainhausen, Montag, 1. Oktober 2012

Beseitigung längerer Ölsuren künftig Fremdvergeben

Die Beseitigung längerer Ölsuren wird künftig an eine Fachfirma aus Karlstein zu vergeben. „Die Erfahrungen der letzten Wochen haben gezeigt, dass die Ölspurbeseitigung, ohne die entsprechenden Geräte, zu einem Ärgernis von Anwohnern werden kann und sehr viel Zeit in Anspruch nimmt“, erläutert Bürgermeisterin Ruth Disser die Entscheidung des Gemeindevorstandes.

Für die Beseitigung längerer Ölsuren sind nicht selten Einsatzzeiten von 2 Stunden und mehr erforderlich und das in den meisten Fällen an Wochentagen in der Zeit von 05:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Die Einsatzkräfte fehlen in dieser Zeit also auch am Arbeitsplatz. Von den entstehenden Kosten für den Verdienstaufschlag einmal abgesehen hält sich die Begeisterung der Arbeitgeber in Grenzen, da die Arbeit am Arbeitsplatz unerledigt bleibt.

Bürgermeisterin Ruth Disser und Gemeindebrandinspektor Joachim Unkelbach sehen in der Vergabe eine Erleichterung für die Einsatzkräfte und deren Arbeitgeber, da diese ihre Mitarbeiter nicht mehr so lange zum Straßenkehren freistellen müssen.

Die beauftragte Firma setzt zur Beseitigung der Ölsuren entsprechende Maschinen ein, die der Feuerwehr so nicht zur Verfügung stehen. Hierdurch ist in aller Regel eine bessere Reinigung der Fahrbahn zu erzielen.

Ob nun die Ölspur von der Feuerwehr oder durch die Fachfirma beseitigt wird liegt nun in der Entscheidung des Einsatzleiters der Feuerwehr.

Durch die Beauftragung einer Fachfirma entstehen der Gemeinde in aller Regel keine Kosten, da die Beseitigung einer Ölspur kostenpflichtig ist.

Das Stundenlange „Kehren“, egal bei welchem Wetter auch immer, sollte somit der Vergangenheit angehören.